



Die Anforderungen der modernen Entwicklung sind der Ausgangspunkt der Vortragsreihe, dargestellt am Beispiel eines Großflughafens. LfU-Präsident Claus Kumutat eröffnet die Vortragsreihe und zeigt, wie große technische Projekte heute durch einen modernen Umweltschutz begleitet werden.

Der Naturschutz selbst gewinnt **überraschende Einsichten aus modernen Untersuchungsmethoden**, die die einfachen Beobachtungen sinnvoll ergänzen. Dies zeigt ein Vortrag über moderne Methoden im **Vogelschutz** und speziell das Beispiel des **Steinadlers**. Anschließend fragt ein Vortrag über **Landschaft, Heimat und Wildnis**, welche Natur und welchen Naturschutz wir heute überhaupt noch brauchen – und wozu.

In den folgenden Vorträgen präsentieren wir **spannende Beispiele aus dem Naturschutz**: Wir diskutieren über Sinn (und Unsinn?) verschiedener **Schutzgebiete** und lernen mehr über **Kormoran und Biber**, zwei geschützte Arten, die sich im Moment stark ausbreiten. Anschließend stehen mit **Bär, Luchs und Wolf** die großen Beutegreifer auf dem Programm, die immer wieder Schlagzeilen machen. Gerade große Wildtiere streifen oft weit umher und brauchen daher **unzerschnittene Räume**. Wie eng moderne Techniken manchmal mit dem Schutz von Arten und Lebensräumen verquickt sind, zeigt ein Vortrag über **Flüsse und Bäche**, der sich sowohl wasserbaulichen Maßnahmen als auch ökologischen Fragen rund um das Thema Gewässer widmet. Ein Vortrag über das **Naturschutzrecht** beschließt diesen Abschnitt und erläutert juristische Grundlagen des Naturschutzes.

Der letzte Block präsentiert **Naturschutz in ungewohnten Perspektiven**: Ein Vortrag über die **Weidestadt Augsburg** zeigt unseren Wohnort aus einem neuen Blickwinkel. Überraschende Erkenntnisse, wozu wir Natur überhaupt brauchen, bringt uns der Vortrag über **therapeutische Landschaften**. Neue Methoden ermöglichen neue Erkenntnisse: Spannende Beispiele zur Artentstehung und -verbreitung hören wir im Vortrag über **Naturschutzgenetik**. Auch die **Bionik** bringt heute Impulse für den Artenschutz. Den Abschluss bildet ein umweltethischer Vortrag, in dem wir den gefährdeten **Reichtum der Natur** in den Fokus rücken und unseren Blick auf die Zukunft richten.

Zur Vortragsreihe eingeladen sind **Studenten, Wissenschaftler, Fachleute und alle, die sich für Bayerns Umwelt interessieren**.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Hbf bzw. Haunstetter Str.: Straßenbahn Linie 3 Richtung Inninger Straße, bis Haltestelle „Landesamt für Umwelt (LfU)“, Fahrzeit ca. 20 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg.
- Ab Königsplatz: Straßenbahn Linie 2 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“, Fahrzeit ca. 15 Minuten, dann ca. 500 m Fußweg.
- Werktags fahren die Straßenbahnen im 5-Minuten-Takt.

Anfahrt mit Pkw

- Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“.
- Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg/Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord“ (nicht die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen).
- Dem Wegweiser „LfU“ folgen.

Anfahrtsskizze: www.lfu.bayern.de

Einladung zur Vortragsreihe Umweltschutz heute, Teil 3



Faszination Natur - Perspektiven eines modernen Naturschutzes

Sommersemester 2016
Montags, 14:00 Uhr s.t.



Faszination Natur – Perspektiven eines modernen Naturschutzes

Der moderne Naturschutz zielt keineswegs nur auf die „heile Welt von früher“ ab, sondern setzt sich auch mit menschengemachten Landschaften auseinander: seien es große Bauwerke wie Flughäfen, seien es Energielandschaften oder urbane Flächen. Solche Eingriffe müssen fachgerecht begleitet werden, damit eine moderne Entwicklung möglich ist und genügend ungestörte Freiräume für die Natur erhalten bleiben.

Dafür arbeitet der Naturschutz mit zum Teil hochmodernen Methoden. Aber auch die exakte Kenntnis verschiedener Arten und ihrer Lebensgewohnheiten ist unerlässlich. Gerade für Nicht-Biologen gibt es dabei sehr viel zu entdecken – spannende Arten, faszinierende Mechanismen, erstaunliche Zusammenhänge.

In dieser Vorlesung präsentieren wir daher viele Beispiele und sprechen über konkrete Lösungen. Wir diskutieren rechtliche Aspekte und die Frage, ob wir uns den ganzen Aufwand nicht eigentlich schenken könnten? Wozu brauchen wir Natur in unserer technisierten Welt überhaupt noch? Auf diese und andere Fragen gibt es klare Antworten...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung Dr. Katharina Stroh (LfU), PD Dr. Jens Soentgen und Prof. Dr. Jucundus Jacobeit (Universität Augsburg)

Tagungsort Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Termin Montags 14.00 – 15.30 Uhr

Organisation Bayerisches Landesamt für Umwelt
Dr. Katharina Stroh
86177 Augsburg
Tel.: 0821 9071-5257
E-Mail: katharina.stroh@lfu.bayern.de

Organisation / Prüfung Wissenschaftszentrum Umwelt
PD Dr. Jens Soentgen
Tel.: 0821 598-3560
E-Mail: soentgen@wzu.uni-augsburg.de

- 18.4. **Umweltschutz rund um den Großflughafen – Anforderungen der modernen Entwicklung**
Claus Kumutat, LfU-Präsident
- 25.4. **Geländearbeit und modernste Techniken: Faszination und Fachgrundlage in der Vogelkunde**
Hans-Joachim Fünfstück, LfU
Steinadler – König der Lüfte?
Hans-Joachim Fünfstück, LfU
- 2.5. **Landschaft, Heimat, Wildnis: Was ist eigentlich Natur?**
Nicolas Liebig, LPV Stadt Augsburg e.V.
- 9.5. **Welche Vielfalt? Schutzgebiete des Naturschutzes**
Helmut Luding, LfU
Kormoran und Biber – Konflikte mit geschützten Arten
Walter Joswig, LfU
- 30.5. **Bär, Wolf, Luchs – und der Mensch**
Manfred Wölfl, LfU
Landschaft heute: Zerschnittene Lebensräume – wo ist das Problem?
Manfred Wölfl, LfU
- 6.6. **Flüsse und Bäche: Lebensadern der Landschaft**
Dr. Thomas Henschel, LfU
- 13.6. **Naturschutzrecht – ein gefährliches oder gefährdetes Rechtsbiotop?**
Christian Tausch, LfU
- 20.6. **Weidestadt Augsburg – Kulturlandschaftsentwicklung als Markenkern**
Norbert Pantel, LPV Stadt Augsburg e.V.
Therapeutische Landschaften: Natur macht gesund
Dr. Joachim Rathmann, Universität Augsburg
- 27.6. **Naturschutzgenetik – neue Wege im Artenschutz**
Prof. Dr. Christoph Reisch, Universität Regensburg
Impuls Bionik: Artenschutz für moderne Technik
Dr. Eva Gebauer, LfU Bionicum
- 4.7. **Reichtum in Gefahr? Naturschätze schützen, nachhaltig nutzen und gerecht teilen**
Dr. Uta Eser, Büro für Umweltethik

Pfingstferien: Am 16. und 23. Mai 2016 finden keine Vorträge statt.

Umweltschutz heute - Erfolge, Probleme, Perspektiven

Die Vortragsreihe greift aktuelle Themen des Umweltschutzes auf, zum Beispiel den Klimawandel, die neuen Öko-Energien, die Faszination Natur und den Schutz der natürlichen Ressourcen. Sie läuft über mehrere Semester mit jeweils eigenem Themenschwerpunkt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten der Universität. Darüber hinaus ist sie offen für alle, die sich für Umweltschutz interessieren: Mitarbeiter, Kollegen, Interessierte, Nachbarn...

Die Vortragsreihe findet in Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) und dem Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU) der Universität Augsburg statt.

Studiengänge

Die Veranstaltung wird als Modul für die Studiengänge Geographie und Umweltethik anerkannt. Am Ende des Semesters wird nach Absprache eine Prüfung abgehalten.

Weitere Informationen im Internet

Hinweise zur aktuellen Veranstaltung finden Sie auf der Startseite des LfU unter www.lfu.bayern.de und auf der Startseite des WZU unter www.wzu.uni-augsburg.de.

Studierende können sich zudem über die Veranstaltung im Digicampus der Universität informieren, wo auch Materialien hinterlegt sind. Das WZU finden Sie im Internet unter www.wzu.uni-augsburg.de, das Institut für Geographie unter www.geo.uni-augsburg.de.